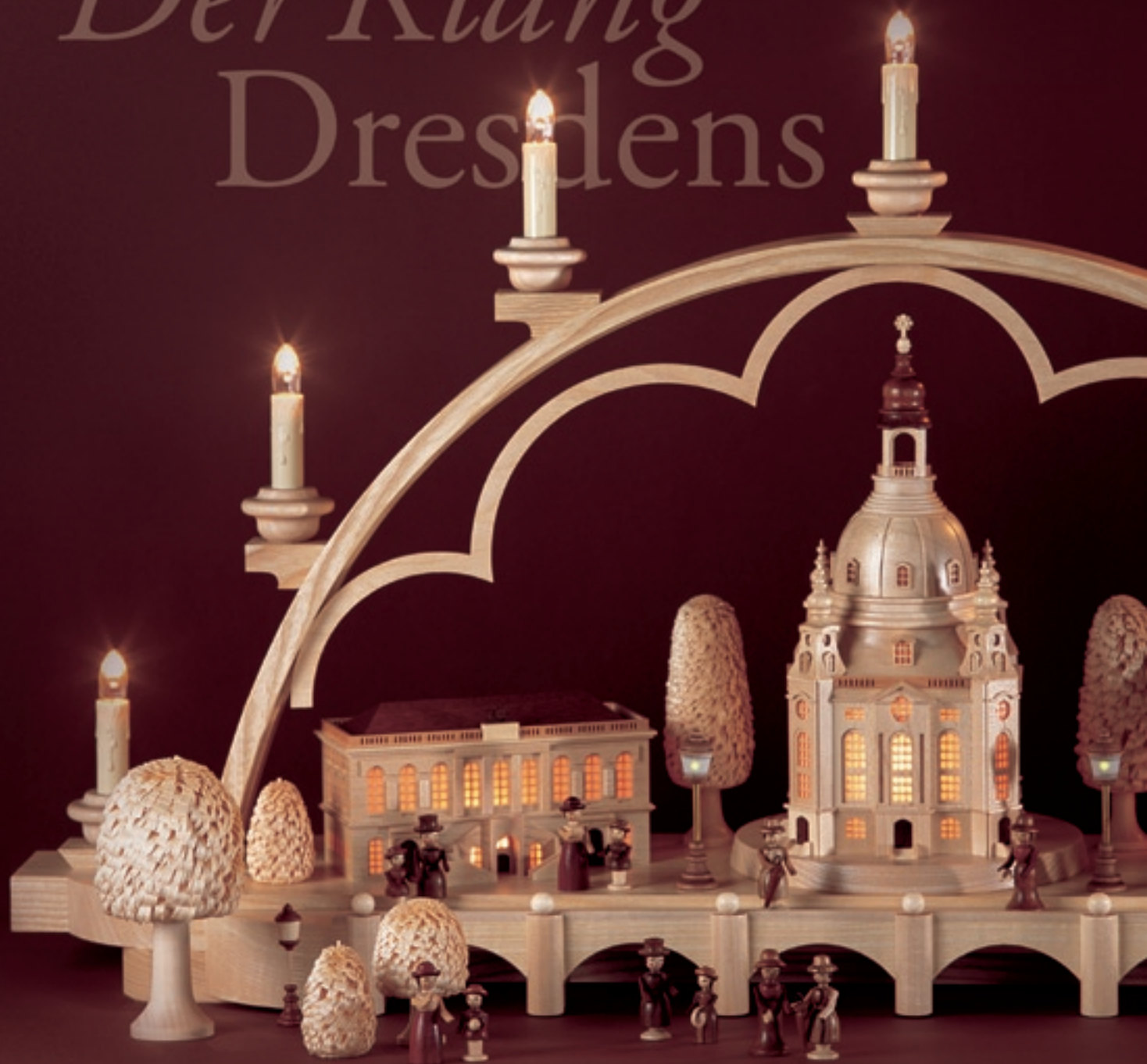



Der Klang Dresdens



Die Frauenkirche – das wohl berühmteste Wahrzeichen der Barockstadt Dresden – detailgetreu in Holz gestaltet. Dieses Meisterwerk des Holzkunsthandwerks stammt aus den Müllerschen Werkstätten in Seiffen und ist nicht nur ein Fest für das Auge, sondern auch für die Ohren. Der „klingende Schwibbogen“ bringt Ihnen in sieben verschiedenen Klangbildern den Zauber der Stadt Dresden nahe. Sie erleben das Glockengeläut im Idealquartett der Gralsglocken, das Hauptläuten aller

acht Glocken der Frauenkirche, ein Grußwort des Pfarrers und verschiedene Orgelstücke, eingespielt vom Frauenkirchenorganisten Samuel Kummer. Zur Aufzeichnung dieser Klangkunstwerke durften die Holzkünstler der Firma Müller bereits vor der offiziellen Wiedereröffnung der Frauenkirche dem ergreifenden Orgelspiel lauschen – „ein unvergessliches Erlebnis“, bestätigt Ringo Müller, Geschäftsführer der Firma Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller, der den Familienbetrieb in der mittlerweile vierten Generation führt.

 Dieser Schwibbogen spielt sogar Ihre eigene Musik! In einem auf der Herbstmesse vorgestellten Prototypen ist eine intelligente Soundelektronik versteckt, die man via Bluetooth zum Beispiel über das Handy bedienen kann.